

# Ehevertrag Beamt:innen

**Beitrag von „FrauLehrerin123“ vom 11. Februar 2024 14:00**

Ich melde mich noch einmal zu Wort! Ich habe in meinem Ausgangspost - zumindest dachte ich das - deutlich gemacht, dass ich sowohl die Zugewinnsgemeinschaft als auch den Versorgungsausgleich grundsätzlich fair finde - ich finde es absolut richtig, dass man als Ehepartner, der eventuell aufgrund von Kindern etc. weniger verdient hat dafür einen Ausgleich bekommt. Meine Frage zielt ausschließlich darauf ab, dass es sich hier um zwei verschiedene Versorgungssysteme handelt: Rente und Pension.

Und wenn ich es richtig verstanden habe (korrigiert mich gerne), dann birgt das für den verbeamteten Part (und das bin in dem Fall ich) erhebliche Nachteile.

Mein Partner studiert noch, natürlich haben wir eine Vorstellung wie viel er danach verdienen wird, aber genau weiß man es noch nicht. Es steht auch noch gar nicht fest, wer - wenn wir Kinder bekommen - seine Stunden schwerpunktmäßig reduziert. Also es geht mir gar nicht darum, ihm irgendwas wegnehmen zu wollen, vielleicht bin ich auch diejenige, die weniger arbeitet/ verdient. Bei meiner Frage ging es tatsächlich ausschließlich darum, dass wir in unterschiedlichen Versorgungssystemen sind.